

REGION HÜMMLING



Samtgemeinde Lathen



Samtgemeinde Nordhümmling



Samtgemeinde Sögel



Samtgemeinde Werlte



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Hümmling in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 am 30.09.2019 im Rathaus Sögel

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

siehe beiliegende Teilnehmerliste (Anlage 1)

entschuldigt / nicht anwesend:

Bruns, Maria

Freerks, Wilfried

Hensen, Ulrich

Schomaker, Thomas

Gerdes, Michael

Schmidt, Dorothea

Terhalle, Bernd

Weber, Karl-Heinz

Willenborg, Hermann

Hanneken, Marianne

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2019 in Esterwegen
5. Zusammensetzung der LAG / Neuaufnahme von Mitgliedern und ständigen Vertretern
6. Vorstandswahlen
7. Hauptamt stärkt Ehrenamt, Projektvorstellung durch den Landkreis Emsland

8. Bericht Regionalmanagement / Sachstandsberichte
9. Verschiedenes
10. Termin der nächsten Sitzung
11. Schließung der Sitzung

Top 1) Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Hümmling, Christoph Hüntelmann, eröffnete die 45. Sitzung und begrüßte die anwesenden LAG-Mitglieder, insbesondere Ralf Wellmer vom Landkreis Emsland sowie Sylvia Backers und Wilhelm Sap vom Amt für regionale Landesentwicklung.

Top 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass die LAG Hümmling mit Schreiben / Email vom 19.09.2019 ordnungsgemäß geladen ist.

Seitens der WISO Partner waren 9 Mitglieder und von öffentlichen Einrichtungen 8 Mitglieder anwesend. Es waren 17 LAG-Mitglieder und damit die Mehrheit der LAG Mitglieder anwesend, davon mindestens 50% WISO Partner (siehe Anlage: Teilnehmerliste zur Sitzung der LAG Hümmling am 30.09.2019). Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling konnte von Christoph Hüntelmann festgestellt werden.

Top 3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Top 4) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 01.07.2019 in Esterwegen

Das Protokoll der LAG-Sitzung wurde allen Teilnehmern zugeschickt. Ergänzungen oder Änderungen wurden nicht gewünscht. Es wurde einstimmig genehmigt.

Top 5) Zusammensetzung der LAG / Neuaufnahmen

Bzgl. der abgestimmten Vertreterregelung laut Geschäftsordnung soll möglichst jedes LAG-Mitglied einen ständigen Vertreter bzw. eine ständige Vertreterin benennen. Diese können dann durch die LAG aufgenommen werden. Heute wurde Gerwin Kuhlmann, 1. Samtgemeinderat der Samtgemeinde Nordhümmling als Vertreter von Christoph Hüntelmann einstimmig aufgenommen.

Top 6) Vorstandswahlen

Laut Geschäftsordnung § 9 wird der Vorstand der LAG Hümmling für die Dauer von max. zwei Jahren gewählt. Die letzte Vorstandswahl fand am 11.09.2017 statt. Christoph Hüntelmann bedankte sich bei dem aktuellen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand setzt sich paritätisch aus WISO-Partnern und öffentlichen Vertretern und dabei je zwei Personen aus den beteiligten vier Samtgemeinden derzeit wie folgt zusammen:

Christoph Hüntelmann, 1. Vorsitzender

Franz-Josef Lensker, 1. stellvertretender Vorsitzender

Dirk Pommerinke, 2. stellvertretender Vorsitzender

Beisitzer: Ludger Kewe, Karl-Heinz Weber, Günter Wigbers, Christian Thien, Hermann Eiken

Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Bereitschaft signalisiert, auch für weitere zwei Jahre im Vorstand mitarbeiten zu wollen; dabei wechselt turnusmäßig der Vorsitz. Als neuer Vorsitzender wurde Ludger Kewe vorgeschlagen; für die Position des 1. stellv. Vorsitzenden wurde Franz-Josef Lensker und bzgl. des 2. stellv. Vorsitzenden Dirk Pommerinke vorgeschlagen. Als Beisitzer wurden Christoph Hüntelmann, Karl-Heinz Weber, Günter Wigbers, Christian Thien und Hermann Eiken vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht geäußert. Der gesamte Vorstand inkl. des Vorsitzenden wurde bei zwei Enthaltungen gewählt.

Alle Gewählten, auch die heute nicht anwesenden LAG-Mitglieder, nahmen die Wahl an. Die nicht anwesenden Mitglieder haben im Vorfeld der Sitzung dem Regionalmanagement ihre Bereitschaft mitgeteilt. Ludger Kewe wird damit ab der nächsten LAG-Sitzung den Vorsitz der LAG Hümmling übernehmen.

Top 7) Hauptamt stärkt Ehrenamt

Das Modellprojekt wurde von Ralf Wellmer vorgestellt. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit jährlich 150.000 € gefördert. Damit können in den LEADER-Regionen des Landkreises Emsland Teilzeitstellen eingerichtet werden, die sich um die Umsetzung des Projektes kümmern. Sachkosten sind von der Region zu finanzieren. Noch offen ist, wo sich diese Stelle zukünftig befindet. Die Samtgemeinden werden gebeten, hierzu kurzfristig die Abstimmungen aufzunehmen. Ralf Wellmer teilte mit, dass das Modellprojekt allen LAGn im Landkreis Emsland vorgestellt wird. Der Fokus liegt in der Stärkung des Austausches ehrenamtlicher Akteure mit Kommunen, Unternehmen oder Bildungseinrichtungen. Insgesamt wurde das Projekt durch die LAG sehr begrüßt.

Ergänzend zur Präsentation wurden seitens der LAG-Mitglieder folgende Anmerkungen vorgetragen:

Günter Wigbers: Ziel solle es sein, die Vereine von Bürokratie wie Datenschutz oder steuerlichen Angelegenheiten zu entlasten und Lobbyarbeit für die Vereine zu machen.

Christian Thien: Vernetzung und Verknüpfung auch der Vereine untereinander war bereits Thema in den letzten LEADER-Arbeitskreissitzungen. Dabei wurden z. B. fehlende Weiterbildungsangebote vor Ort genannt sowie die Frage der Nachwuchsarbeit aufgeworfen.

Christina Düttmann: Einrichtungen und Angebote vor Ort sind besonders wichtig, da Termine und Veranstaltungen vom Hümmling eher nicht im Meppen wahrgenommen werden. Im Rahmen dieses Modellprojektes sollten entsprechende Informationen in der Region bekannter gemacht werden. Auch sind Vereine meist nur „intern“ vertikal vernetzt und nicht untereinander, sodass auch hier Bedarf besteht; ggfs. können Ressourcen bei der Vereinsarbeit geteilt werden.

Christoph Hüntelmann ergänzt, dass gerade von Jugendlichen in einem kürzlich stattgefundenen Workshop die Vernetzung von Vereinen als wichtiges Thema fokussiert wurde. Daher ist das Projekt als sehr sinnvoll zu begrüßen.

Top 8) Bericht Regionalmanagement / Sachstandsberichte

Umsetzungsstand

In der aktuellen EU-Förderperiode wurden bereits 37 Vorhaben zur Förderung beschlossen, darunter 10 Projekte von privaten Antragstellern. Alle von der LAG beschlossenen Maßnahmen wurden bewilligt bzw. sind bereits abgeschlossen bis auf das interkommunale Projekt Mehrgenerationenspielplätze in Lathen und Sögel (Antrag liegt beim ArL vor) und das Kooperationsprojekt „Insektenhotels“.

Die Handlungsfelder LEBEN und WIRTSCHAFT sind sehr gut ausgelastet. In Bezug auf das Handlungsfeld NATUR muss weiterhin für Projekte geworben werden. Die LAG Hümmling sollte sich aus diesem Grund bereits mit einer möglichen Mittelumschichtung beschäftigen. Laut der Indikatorenliste des REK Hümmling sind fast alle Ziele mit Projekten erreicht. Dies erfolgte neben der Nutzung von LEADER über viele andere Förderprogramme oder in Eigenleistung unterschiedlicher Projektträger.

Vorgeschlagen wurde, den Umsetzungsfragebogen (Teil der jährlichen Evaluierung) um eine Frage wie folgt zu ergänzen: Halten Sie eine Mittelumschichtung des HF NATUR in das HF LEBEN und/oder das Handlungsfeld WIRTSCHAFT für richtig und zielführend?

Der Fragebogen wird mit Zustimmung der LAG ergänzt.

Sylvia Backers schlägt vor, über eine Erhöhung der Förderquote im Handlungsfeld NATUR zu beraten, den gemeinsamen LEADER-Arbeitskreis einzubinden und ggfs. Fördertatbestände in diesem Handlungsfeld zu ergänzen.

Ralph Deitermann berichtet von Projektideen, die ggfs. in dieses Handlungsfeld einzuordnen wären. Dabei geht es um die Wiederherstellung und dauerhafte Erhaltung von Heideflächen, bspw. in Böger. Gemeinsam mit dem Naturpark Hümmling wird dieses Vorhaben derzeit konkretisiert. Ein weiteres Projekt wird nachfolgend kurz angesprochen.

Vorsitzender Christoph Hüntelmann regt an, dass Handlungsfeld NATUR um den Fördertatbestand des „Klimaschutzes“ auch vor dem Hintergrund der Bewegung „fridays for future“ zu erweitern.

Christian Thien begrüßt die Einbindung des Arbeitskreises und empfiehlt, auch die früheren Mitglieder bzw. Teilnehmer der damaligen Sitzungen anzusprechen. Eventuell wäre auch die Auslobung eines Wettbewerbes möglich.

Klaus Fleer ist der Ansicht, wenn man im Bereich Klimaschutz aktiv werden möchte, sollten auch die Dorfläden im Fokus sein. Diese könnten durch die Verwendung erneuerbarer Energien entlastet werden. Wilhelm Sap gibt zu bedenken, dass hier über andere Richtlinien Fördermöglichkeiten vorhanden sind (bspw. KfW). Auch gilt es, die Vergütung bei Fotovoltaikanlagen im Blick zu haben.

Christina Düttmann könnte sich außerschulische Lernstandorte vorstellen, an denen Informationen zum Klima- und Umweltschutz vermittelt werden.

Wilhelm Sap macht auf den Wettbewerb, den sich die Region Hümmling 2014 / 2015 gestellt hat, aufmerksam. Das REK Hümmling in seiner aktuellen Fassung war die Grundlage zur Aufnahme in das EU-Programm LEADER. Deshalb muss die Entwicklungs- und Zielstrategie mit der Gewichtung der Handlungsfelder berücksichtigt werden.

Irmgard Welling regt an, ein Projekt „Wasserstationen“ in unterschiedlichen Einrichtungen zu installieren. Damit könnte Plastikmüll durch die derzeitige häufige Verwendung von Einweg-Trinkflaschen vermieden werden.

Hans Nowak ist der Meinung, dass das Projekt „Mundraub“ (Anlage von Streuobstwiesen) der LEADER-Region Hasetal ein Ansatz zur Umsetzung in der Region Hümmling bietet.

Die Aufforstung von Waldflächen ist als Fördertatbestand im Handlungsfeld NATUR vorhanden. Noch nicht festgelegt sind die Baumarten, die gepflanzt werden könnten. Hier sind insgesamt noch Gespräche mit der Forstwirtschaft erforderlich.

Projektidee „Klimaschutz im Alltag“

Ralph Deitermann berichtet über das oben genannte Projekt. Es wird derzeit mit einigen LEADER-Nachbarregionen gemeinsam entwickelt. Zielgruppe sind dabei in erster Linie Vereine, da es sich bei den Mitgliedern sowohl um Familien sowie Kinder, Jugendliche, Senioren etc. handelt. Entwickelt werden soll dabei eine Art Vereinscheck unter Klimagesichtspunkten. Laut dem REK Hümmling wird der Umwelt- und Klimaschutz in einem Entwicklungsziel (siehe Präsentation S. 12) beschrieben. Jedoch findet sich im Handlungsfeld NATUR kein entsprechender Fördertatbestand wieder.

Aus diesem Grund sollte die LAG das REK ergänzen, um auch diesem Entwicklungsziel gerecht zu werden. Vorgeschlagen wird folgende neue Fördertatbestände hinzuzufügen:

3.13 Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information über Möglichkeiten zum aktiven Klima- und Umweltschutz

3.14 Maßnahmen, die dem Ressourcenschutz dienen

Dies sollte auch mit dem Arbeitskreis der LEADER-Region beraten werden.

Irmgard Welling favorisiert in diesem Projekt die Zielgruppe der Jugendlichen.

Mitteltausch

Die LAG Hümmling kann auch in diesem Jahr wieder einen Mitteltausch mit anderen Regionen anbieten. Vereinbarungen werden derzeit mit der Region Wildeshauser Geest und mit der Region Östliches Weserbergland im Verhältnis 1:1 abgeschlossen (2016 mit 2017er Mittel). Ähnlich erfolgte ein Tausch im vergangenen Jahr (2015 mit 2016er Mittel). Mitteltausche können laut Beschluss vom 18.06.2018 in Abstimmung zwischen dem ArL, dem Vorsitzenden der LAG und dem Regionalmanagement bis zu 150.000 € vereinbart werden.

In einer Beratung der LEADER-Regionen des Emslandes und der Grafschaft Bentheim (EmsGraf) wurde angeregt, diese Art der Mitteltausche zukünftig nicht weiter durchzuführen. Zum einen liegt es in dem hohen Aufwand an bilateralen Gesprächen der Regionen untereinander, mit den Ämtern für regionale Landesentwicklung und dem zuständigen niedersächsischen Landwirtschaftsministerium (ML) und zum anderen daran, dass bis zum Ablauf der aktuellen Förderperiode wenig Zeit bleibt, zusätzliche Mittelbudgets zielgerichtet im Rahmen der REKs zu entwickeln und umzusetzen. Aus diesem Grund haben die Regionen EmsGraf ein Anschreiben an das ML vorbereitet, indem auf diese Entwicklung und Einschätzung Bezug genommen wird. Favorisiert wird eine zentrale Mittelumschichtung durch das ML; möglichst ohne Tauschoptionen, sodass die Regionen EmsGraf zusätzliche Mittel erhalten. Aus diesem Grund ist es auch erforderlich, weitere Projekte in der Region Hümmling zu melden, um auf ein erhöhtes Mittelbudget rechtzeitig reagieren zu können.

Sachstandsberichte

Während der LAG-Sitzung wird von Ralph Deitermann auch über abgeschlossene Projekte informiert. Beendet wurden die Projekte „Jugendkloster Ahmen“ mit der Region Hasetal, das „Jugendheim“ in Sögel-Eisten, die „Machbarkeitsstudie Betreutes Wohnen“ in Vrees und das „Tourismuskonzept“ der Gemeinde Esterwegen.

TOP 9) Verschiedenes

Sylvia Backers informierte die LAG Mitglieder über folgende Sachverhalte:

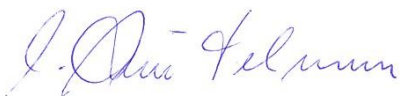
- Änderungen in der ZILE-Richtlinie (Höchstförderung bei Tiefbaumaßnahmen liegt nun bei 500.000 €, Fördermöglichkeit Co-working-spaces – Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung - wurde ergänzt)
- Binnenmarktrelevanz (Beachtung insbesondere in grenznahen Gebieten, wie dem Landkreis Emsland)
- Short-Liste (gilt nicht mehr, da die HOAI von EuGH gekippt wurde, Preisbindung von Architekten entfällt)
- Ortstypische Gestaltung ist bei Förderprojekten zu beachten

TOP 10) Termin der nächsten Sitzung

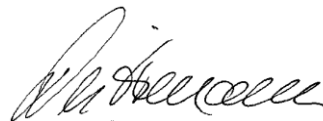
Die nächste Sitzung der LAG Hümmling findet am 18.11.2019, 19.00 Uhr in der Gemeinde Renkenberge statt.

TOP 11) Schließung der Sitzung

Christoph Hüntelmann beendet die LAG-Sitzung und bedankt sich für die aktive und konstruktive Mitarbeit.



(LAG-Vorsitzender)
Christoph Hüntelmann



(Protokollführer)
Ralph Deitermann